

## **Protokoll**

der 07. Bezirksamtssitzung 2016 am 16.02.2016 um 09.00 Uhr im Rathaus, Raum 114

Beginn der Sitzung: 09.00 Uhr

Ende der Sitzung: 10:30 Uhr

### **Anwesenheit:**

Frau Monteiro	- BzBmin
Herr Dr. Prüfer	- BzStR BüDOrdImm
Herr Nünthel	- BzStR Stadt
Frau Dr. Obermeyer	- BzStRin JugGes
Frau Beurich	- BzStRin BiKuSozSp
Herr Heymann	-SPK L (i.V. f. StD L)
Herr Heiermann	- RA L
Frau Beau	- BzBmin BL

### **Teil A**

#### **Zu TOP 1 - Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

#### **Zu TOP 2 – Protokollbestätigung und –kontrolle der 06. Sitzung vom 09.02.2016**

Das Protokoll wurde mit Änderungen bestätigt. Die Änderungen sind eingearbeitet.  
Das Protokoll wird im Internet veröffentlicht.

#### **Zu TOP 3 – Vorbereitung der 53. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 18.02.2016**

TOP wurde besprochen.

#### **Zu TOP 4 - Berichte aus den Abteilungen**

##### **Abt. BüDOrdImm**

**Herr Dr. Prüfer**

1. informiert über die Kritik der „Bunten Liga“ dass der Zugang zum Stadion „Gänseblümchen“ über den Eingang Krugwiesen nicht möglich ist. Aufgrund von Bauarbeiten ist diese Seite gesperrt, Alternative ist der Zugang über die Seehausener Straße.
2. berichtet, dass alle Zuarbeiten der Fachämter zum Entwurf der BA-Vorlage Bürodienstgebäudekonzept vorliegen. Er bereitet für die nächste BA-Sitzung die Beschlussvorlage vor. BzBmin bittet um Ergänzung des Titels um namentliche Auflistung der drei betrachteten Standorte.

3. teilt mit, dass die in der BA-Sitzung am 26.01.16 angesprochenen Probleme bei der Wohnungssuche für drei syrische Flüchtlinge dank eines Angebotes der WBG Neues Berlin gelöst werden konnten. Das BA dankt der WBG.
4. berichtet von einem Gespräch des Vorsitzenden der Bunten Liga mit einem Vertreter eines Kaliningrader Fußballvereins zum Thema „Kinder- und Hobbyfußball“. Er möchte dazu die Beauftragte für Städtepartnerschaften ansprechen, um den Austausch zu unterstützen.
5. übergibt den Briefentwurf zum Thema Organisation von Veranstaltungen in der Taut-Aula an BzBmin.
6. schlägt vor, den Vertrag mit dem Betreiber des Interkulturellen Gartens zunächst jährlich zu verlängern, hierzu gibt es Zustimmung.
7. spricht die Probleme beim Hundeplatz Seehausener Str. an und teilt mit, dass für den Platz keine Verträge abgeschlossen werden und die Anlage aber offen zugänglich bleiben soll.
8. informiert über die Sitzung des Innenausschusses in der letzten Woche, bei dem es u.a. um das Thema Geschäftsprozessoptimierung ging.

Abt. JugGes  
Frau Dr. Obermeyer

1. spricht die Beschulung von Kindern aus Flüchtlingsfamilien in JFE und das entsprechende Schreiben des Bezirksschulbeirates an. In Abstimmung mit ihr hat Jug AL eine Liste der Einrichtungen an SchulSport A übermittelt. Die Beschulung muss jeweils mit den Trägern geklärt werden.
2. berichtet von der letzten BzStRe-Sitzung Gesundheit, in der es wieder um die medizinische Versorgung geflüchteter Menschen ging, insbesondere um das Problem der „Impflücken“. Sie hat in dieser Runde die Probleme bei der Abstimmung zu den Tbc-Untersuchungen angesprochen. Infolge dessen fand am Freitag ein Gespräch mit der AG medizinische Versorgung des LKF zur Verbindung der Erstuntersuchung in der Bundesallee mit den Tbc-Untersuchungen statt.
3. teilt mit, dass die Internetseite zur medizinischen Versorgung freigeschaltet wurde.: <http://www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/buergerservice/gesundheit/artikel.434984.php>
4. hat in der letzten Woche gemeinsam mit BzStR Stadt im KEH die Eröffnung von Haus 4 (Erweiterung der Geriatrie) besucht und Glückwünsche übermittelt.
5. dankt dem Kreatifhaus und dem Team GSJ für die sehr gute Organisation der Veranstaltung „One Billion Rising“, die am letzten Sonntag stattfand. In Zusammenarbeit mit der bezirklichen Gleichstellungsbeauftragten ist es u.a. gelungen, Frauen aus der Unterkunft Ruschestr. für diese Aktion zu gewinnen.
6. informiert, dass die SenGes auf ihre Initiative hin mit dem Familienplanungszentrum Balance einen Termin bzgl. besserer Unterstützung geflüchteter Frauen vereinbart hat.

Abt. Stadt  
Herr Nünthel

1. hat in der letzten Woche eine Bürgerversammlung in Malchow zu den Baumaßnahmen der Berliner Wasserbetriebe durchgeführt. Schwerpunkte waren Fragen der Zuständigkeiten für die Anlieger sowie die Möglichkeit einer Straßenquerung vor der Grundschule.
2. nahm an einer Jurysitzung der HOWOGE zu einem Bauvorhaben in der Sewanstr. teil. Er wird BzStRin JugGes, BzStRin BiKuSozSp und BzStR BüDOrdImm zu einem

- Gespräch einladen, um sich über das Anliegen der HOWOGE, eine Nachbarfläche des o.g. Grundstücks für weitere Bebauung zu erwerben, abzustimmen.
- teilt mit, dass in der letzten Woche die Auftaktdiskussion zum Zentren- und Einzelhandelskonzept in Hohenschönhausen stattfand.
  - informiert über die öffentliche Veranstaltung zum Entwicklungskonzept Rummelsburger See, die am letzten Freitag stattfand. Ein Ergebnis soll möglichst vor der Sommerpause in die BVV eingebracht werden.
  - berichtet von einem gemeinsamen Projekt der Agrarbörse mit der Naturschutzstation Malchow zur Beschäftigung von Flüchtlingen.
  - fragt nach der Möglichkeit, eine Wanderausstellung zu Premiumflächen der IGA im Rathaus auszustellen.
  - informiert über die Verunreinigung einer Stele am Gedenkort Rummelsburg. Bisherige Reinigungsversuche blieben erfolglos.
  - übergibt ein Schreiben von Hr. Wolf an BzStRin JugGes.
  - verweist auf die nächste FAN-Konferenz, die am 28.04. zum Thema „FAN bildet“ stattfindet.
  - Nahm an einer Podiumsdiskussion mit den StS Soz und StS Stadt in der Urania, in der es um Zuwanderung & Stadtentwicklung ging, teil.
  - thematisiert die Machbarkeitsstudie zum BIMA-Grundstück in der Waldowallee. Die HOWOGE plant eine Bebauung mit Wohnungen und einer Schule. Eine Klärung zum Schulgrundstück ist notwendig. Er übersendet die Studie an die BA-Mitglieder, BzBmin fertigt ein Schreiben an den StS Fin zum Grundstück für die Schule. BzStR Stadt bittet um Übermittlung des Ergebnisses.
  - berichtet, dass die Machbarkeitsstudie zur Hauptstr. 8 – 9 beauftragt wurde, ein Ergebnis wird Mitte Mai erwartet.

Abt. BiKuSozSp  
Frau Beurich

- teilt mit, dass am 10.02.2016 die erneute Besichtigung des Sportbodens in der Sporthalle Klützer Straße 36 durch die Parkettfirma, FM und den FB Sport erfolgte und diese seit gestern nun wieder zur Nutzung freigegeben ist. Die Fugenbreite hat sich, wie von den Fachleuten vorausgesagt, verringert und die Empfehlung lautet: die Halle sollte wieder benutzt werden, damit zusätzliche Feuchtigkeit die Hölzer weiter quellen lässt und die entstandenen Fugen durch Nutzung wieder zusammengeschoben werden. Die Sporthalle Klützer Straße 42 trocknet noch.
- berichtet von der BzStRe-Sitzung Soziales am 10.02.2016, wo u.a. die sogenannte „weiße Liste“ zur Unterbringung von Flüchtlingen besprochen wurde. BzStR Stadt und BzStR BüDOrdlmm ergänzen ihren Kenntnisstand.
- berichtet weiter von der BzStRe-Sitzung Arbeitsmarktpolitik, ebenfalls am 10.02.2016. Themen waren u.a. die Vorbereitung der Jobcenter auf den Anstieg der geflüchteten Menschen im SGB II Bereich, die Umsetzung gesamtstädtischer Einsatzfelder, berlinweit geltende Ziele von gesamtstädtischer Bedeutung und der aktuelle Entwicklungsstand der Jugendberufsagenturen (JBA) in den Bezirken. Sie hat die Koordinatorenstelle für die JBA durch Coaching-Mittel hinterfragt. In der nächsten Stadträte-Sitzung werden die vier Pilotbezirke von ihren Erfahrungen berichten.
- informiert, dass das Theater an der Parkaue die sehr gute Kooperation mit dem Kulturhaus Karlshorst fortführt. Dafür hat der Intendant extra das Stück „Der Elefant“ geschrieben, welches am 18.02.2016 im Kulturhaus Premiere hat.

5. teilt mit, dass die Planungen zur Seniorenuniversität 2016 abgeschlossen sind. Partner sind wieder die vier Hochschulen (HWR, HTW, HGS, KHSB) im Bezirk sowie das Leibniz-Institut, in welchem am 13.04.2016 die erste Vorlesung stattfindet.

### **Zu TOP 5 - Informationen BzBmin**

1. teilt mit, dass das Chefingespräch zum Thema „Schule Rüdigerstr.“ stattgefunden hat und eine Einigung erzielt wurde.
2. erinnert an die Klausur zu den Stadtteilprofilen, die nächste Woche nach der BA-Sitzung stattfindet.
3. spricht den Start der Stadtteilkonferenzen an. Geplant ist, dass diese durch BzBmin eröffnet werden und die BA-Mitglieder anhand der jeweiligen Ablaufpläne ihre Teilnahme einrichten.
4. informiert über den ersten Spatenstich für eine Gewerbeansiedlung an den Krugwiesen, der in der letzten Woche stattfand.
5. fragt nach dem Stand bei der Unterkunft Wartenberger Str. 99; hier gibt es unklare Aussagen zur Unterbringung von UMF bzw. der Nutzung als Gemeinschaftsunterkunft für Familien. Sie bittet BzStRin JugGes um Nachfrage beim Träger Albatros.
6. führte in der letzten Woche ein Gespräch mit dem neuen Eigentümer der ehemaligen Konsumbäckerei. Sie bittet BzStR Stadt um Koordinierung eines gemeinsamen Termins mit der Stadtplanung und der Wirtschaftsförderung.
7. spricht ein Schreiben der Bezirksbürgermeister\_innen der Bezirke Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf und Lichtenberg zur Ansiedlung des 3. Standortes der Bereitschaftspolizei in Marzahn-Hellersdorf an.
8. thematisiert die Mail des Controllings an die BA-Mitglieder zum Modell zur Ermittlung des flüchtlingsbedingten Mehrbedarfes. Sie bittet um Rückmeldung zu eventuellen Fragen.
9. bittet die BA-Mitglieder das Speed-Dating zur Nacht der Politik wahrzunehmen und fragt nach erforderlicher Unterstützung bei der Vorbereitung der Pecha-Kucha-Vorträge.
10. übergibt den BA-Mitgliedern die Einladung zum Frauentagsempfang am 8. März.
11. spricht die Vorbereitung der Veranstaltung zum 1. Mai am Rathaus an und bittet die BA-Mitglieder um Unterstützung für die OE SPK.
12. informiert über die anstehende Gleichstellungspolitische Berichterstattung. Sie leitet die diesbezügliche Mail an die BA-Mitglieder weiter und bittet um Zuarbeit bis zum 29.02.16.

### **Teil B**

#### **TOP 6 - BA-Vorlage 038/2016 – Vorhabenbezogener Bebauungsplan 11-72 VE Festsetzung**

##### **Arbeitstitel: Alt-Friedrichsfelde 69 - 71**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

##### **Beschluss-Nr. 7/037/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

- a) die Festsetzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 11-72 VE vom 26. Mai 2015 für die Grundstücke Alt-Friedrichsfelde 69-71 sowie für Teilabschnitte der angrenzenden

erschließenden Flächen, Flur 709, Flurstücke 266, 275 und 306 im Bezirk Lichtenberg, Ortsteil Friedrichsfelde, als Rechtsverordnung

b) mit der Ausführung der notwendigen Schritte zur Veröffentlichung der Rechtsverordnung den Fachbereich Stadtplanung zu beauftragen.

c) die Bezirksverordnetenversammlung über die Festsetzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 11-72 VE in Kenntnis zu setzen.

Anlagen:

1. Vermerk Stapl zur Stellungnahme SenStadtUm im Rahmen der Anzeige / Mitteilung gemäß § 6 Abs. 4 AG BauGB und Information über die geplante Anwendung des § 33 BauGB
2. Räumlicher Geltungsbereich
3. Rechtsverordnung
4. Begründung

**TOP 6 - BA-Vorlage 039/2016 – Standortverlagerung des Gewerbeparks Karlshorst**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

**Beschluss-Nr. 7/038/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

Das Ergebnis der „Handlungsstrategie für den Gewerbehof Straße am Heizhaus 1“ zur DS/0368/VII als erneuten Zwischenbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

Anlage:

Präsentation der Handlungsstrategie für den Gewerbehof „Straße am Heizhaus 1“ beim Ausschuss Ökologische Stadtentwicklung der BVV Lichtenberg von Berlin am 03.12.2015

**TOP 6 - BA-Vorlage 040/2016 – Wohnortnahe Freiwillige Feuerwehren gewährleisten**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

**Beschluss-Nr. 7/039/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/1303/VII als Zwischenbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

**TOP 6 - BA-Vorlage 041/2016 – Bebauungsplan 11-99 - Behördenbeteiligung**

**Arbeitstitel: Nordöstlich der Lichtenberger Brücke**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

**Beschluss-Nr. 7/040/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

a) das Ergebnis der Auswertung der Beteiligung der Behörden, der Fachverwaltungen des Senats bzw. des Bezirks, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB im Bebauungsplanverfahren 11-99;

Anlage 1: räumlicher Geltungsbereich

Anlage 2: Ergebnis

Anlage 3: Auswertung

b) entsprechend dem vorher genannten Ergebnis das Bebauungsplanverfahren 11-99 weiterzuführen und den Bebauungsplanentwurf 11-99 für das Gelände zwischen Egmontstraße, Rosenfelder Straße, Frankfurter Allee und Skandinavische Straße im Bezirk Lichtenberg, Ortsteil Rummelsburg gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen;

c) mit der Durchführung des Beschlusses zu b) den Fachbereich Stadtplanung zu beauftragen;

d) die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben.

#### **TOP 6 - BA-Vorlage 043/2016 – Berufung eines beratenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses für die VII. Wahlperiode**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

#### **Beschluss-Nr. 7/041/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

Die Vorlage in der beiliegenden Fassung ist der BVV zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Beau**  
*Protokollantin*

**Monteiro**  
*Bezirksbürgermeisterin*